



Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des **Gemeinderates**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 13. März 2013
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.
Beginn der Sitzung: 19.05 Uhr
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 06. März 2013 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin: Maw Gabriele

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Vizebgm. Madl Dagmar | 2. GGR. Lampert Dr. Christoph |
| 3. GGR. Lippl Michael | 4. GGR. Gerstberger Eduard |
| 5. GGR. Hempfling Erich | 6. GR. Nell Wolfgang |
| 7. GR. Grabner Lukas | 8. GR. Schlechticky Helmuth |
| 9. GR. Horwath Helga | 10. GR. Balatka Fritz |
| 11. GR. Lippl Sylvia | 12. GR. Tobes Helmut |
| 13. GR. Tkacsik Herbert | 14. GR. Kager Karl |
| 15. GR. Mag. Roth Stephan | 16. GR. Schuster Christian |
| 17. | 18. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. GR. Brunner Erhard | 2. GR. Habetinek Robert |
| 3. | 4. |
| 5. | |

Vorsitzende: Bgm. Gabriele Maw

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Pkt. 1. Angelobung eines Gemeinderates
- Pkt. 2. Neubesetzung von Ausschüssen und Verbänden
- Pkt. 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 12.12.2012
- Pkt. 4. Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 5. Rechnungsabschluss 2012
- Pkt. 6. Bestellung eines Energiebeauftragten
- Pkt. 7. Bestellung eines Bildungsgemeinderates
- Pkt. 8. Bestellung eines Jugendgemeinderates
- Pkt. 9. Bestellung eines EU-Gemeinderates
- Pkt. 10. Subventionen
 - 1. Seniorentreff
 - 2. Next Bike, 1 halbe Stunde gratis
- Pkt. 11. Auflösung der Vereinbarung „Nacht-Anrufsammeltaxi“ AST Südheide
- Pkt. 12. Bewilligung von Ausgaben
- Pkt. 13. Wartungsvertrag Baumpflege
- Pkt. 14. Anpassung der Gemeindeversicherungspolizzen
- Pkt. 15. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

- Pkt. 1. Personalangelegenheiten
- Pkt. 2. Berichte

Verlauf der Sitzung

Öffentlicher Teil

Pkt. 1.) Angelobung eines Gemeinderates

Sachverhalt:

Frau Gemeinderätin Margarete Hrubant verzichtet mit Schreiben vom 13.02.2013 gemäß §110 der NÖ Gemeindeordnung auf ihr Mandat als Gemeinderätin.

Gemäß §114 Abs. 3 NÖ GO 1973 nominiert als zustellungsbevollmächtigter Vertreter der ÖVP, GR Erich Hempfling, Herrn Mag. Stephan Roth als Ersatzmitglied.

Die schriftliche Einberufung, des Herrn Mag. Stephan Roth in den Gemeinderat, wurde angenommen.

Frau Bürgermeisterin Gabriele Maw verliert die Gelöbnisformel laut § 97 der Gemeindeordnung. Herr Mag. Stephan Roth leistet mittels Handschlag und den Worten „ Ich gelobe“ das Gelöbnis der Bürgermeisterin.

Pkt.2.) Neubesetzung von Ausschüssen und Verbänden

Durch das Mandatsverzicht von Frau Margarete Hrubant und der Einberufung des Herrn Mag. Stephan Roth als neuer Gemeinderat sind folgende Ausschüsse/Verbände neu zu besetzen:

- Obmann/Obfrau-stellvertreter Ausschuss Sozialangelegenheiten
- Mitglied des Friedhofausschusses
- Prüfungsausschussmitglied Musikschulverband
- Mitglied der Volksschulgemeinde Lanzendorf
- Mitglied des Abfallwirtschaftsverbandes

Folgende Mitglieder des Gemeinderates werden in die Ausschüsse/Verbände bestimmt:

Obmannstellvertreter Ausschuss Sozialangelegenheiten: GR. Mag. Stephan Roth

Mitglied des Friedhofausschusses: GR. Mag. Stephan Roth

Prüfungsausschussmitglied Musikschulverband: GR. Helga Horwath

Mitglied der Volksschulgemeinde Lanzendorf: statt Frau GR Horwath, Herr GR Mag. Stephan Roth

Mitglied des Abfallwirtschaftsverbandes: GR. Wolfgang Nell

Pkt.3.) Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 12.12.2012

Sachverhalt:

Eine Kopie des Protokolls der Sitzungen vom 12. Dezember 2012 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 12. Dezember 2012.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1
(Mag. Stephan Roth)

Pkt.4.) Bericht des Prüfungsausschusses

Am 05.03.2013 tagte der Prüfungsausschuss, Herr GR Kager, Obmann des Prüfungsausschusses berichtet.

Am 25.02.2013 wurde der Rechnungsabschluss 2012 in einer Sitzung besprochen und die offenen Fragen zufriedenstellend beantwortet. Bei der Sitzung des Prüfungsausschusses tauchten keine weiteren Fragen auf. Der Abschreibungslauf bei den Anlagennachweisen ist in den RA eingefügt worden. Neuer Jahresüberschuss € 674.542,04

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Pkt. 5.) Rechnungsabschluss 2012

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2012, welcher in der Zeit vom 25.02.2013 bis 11.03.2013 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auflag, schließt mit folgenden Summen:

	Einnahmen in EURO	Ausgaben in EURO
Ordentlicher Haushalt	3.065.212,11	2.907.528,65
Ist Überschuss lfd. Jahr	658.267,73	658.267,73
Soll Überschuss Vorjahre	516.858,58	
Soll-Überschuss lfd. Jahr		674.542,04
Gesamtsumme	4.240.338,42	4.240.338,42
Außerordentlicher Haushalt	273.088,97	146.847,67
Soll Überschuss VJ.	52.180,19	0,00
Ist Überschuss lfd. Jahr	190.542,05	190.542,05
Soll-Überschuss lfd. Jahr	0,00	178.421,49
Ist-Abgang lfd. Jahr	0,00	0,00
Soll – Abgang VJ.		0,00
Gesamtsumme	515.811,21	515.811,21
Gesamtsumme	4.756.149,63	4.756.149,63
Verwahrungsgelder	40.524,24	40.524,24
Vorschüsse	45.959,60	45.959,60

Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf, nimmt den Rechnungsabschluss über das Haushaltsjahr 2012 zur Kenntnis.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 6.) Bestellung eines Energiebeauftragten

Sachverhalt:

Laut NÖ Energieeffizienzgesetz haben Gemeinden ab 2013 Energiebeauftragte zu bestellen. Diese bestellten Personen müssen die fachliche Eignung gemäß §12 NÖ EEG zu erfüllen (zumindest eine 40-stündige Ausbildung zum Thema Energieeffizienz). Der Nutzen für die Gemeinde besteht darin dass ein Überblick über Energieverbrauch und Ist Zustand geschaffen wird. Einsparungspotentiale bzw. Kostenreduktion, sowie Synergieeffekte und Sanierungsmaßnahmen werden hier aufgezeigt.

Beobachtet sollen alle gemeindeeigenen Gebäude werden.

Bei einer Infoveranstaltung des AWS wurde die Möglichkeit in Betracht gezogen, dass ein Mitarbeiter des AWS gemeindeübergreifend diese Aufgaben übernehmen könnte.

Diesbezüglich wurde Mitte Jänner 2013 ein Kostenmodell vom AWS vorgelegt. (ca. € 2.300,- Pauschal pro Jahr je Gemeinde)

Als Alternative wurde beim Büro Ing. Leeb Hermann um ein Angebot angefragt.

Hier würden € 30,- je Objekt und Jahr für das Einpflegen der Daten kosten. Einmalig würden € 150,- je Objekt für die bauliche und technische Erfassung anfallen.

€ 30,- je Objekt für die Erstellung des notwendigen jährlichen Berichtes sowie € 40,- je Stunden für die Teilnahme einer GR-Sitzung (zuzügl. KM-Geld).

Bei 4 Objekten (Gemeindezentrum, Kindergarten, Feuerwehrhaus, Bauhof und ASZ) würde die Bestellung des Energiebeauftragten Ing. Leeb folgende Summe ergeben: ca. € 1.000,- (inkl. MwSt. für das erste Jahr, da einmalig die Objekterfassung abgegolten wird)

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt Herrn Ing. Herbert Leeb gemäß Angebot vom Dez. 2012 als Energiebeauftragten zu bestellen.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 7.) Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Sachverhalt:

In der Landtagssitzung vom 04. Oktober 2012 wurde die Bestellung eines Bildungsgemeinderates gesetzlich verankert.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt Frau Vizebürgermeisterin Dagmar Madl als Bildungsgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1
(Dagmar Madl)

Pkt. 8.) Bestellung eines Jugendgemeinderates

Sachverhalt:

In der Landtagssitzung vom 04. Oktober 2012 wurde die Bestellung eines Jugendgemeinderates gesetzlich verankert.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt Herrn GR Lukas Grabner als Jugendgemeinderat zu bestellen.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1
(Lukas Grabner)

Pkt. 9.) Bestellung eines EU-Gemeinderates

Sachverhalt:

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind meist die ersten Ansprechpersonen, wenn es um Sorgen oder Anliegen zu Europa geht. Außenminister und Vizekanzler Michael Spindelegger hat deshalb vorgeschlagen, in möglichst vielen Städten und Gemeinden "EU-GemeinderätInnen" zu gewinnen. Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten und die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich möchten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter als Europa-Beauftragte gewinnen und ihnen Wissen, Erfahrung und Kontakte vermitteln, damit die EU auch in der Gemeinde (be)greifbarer wird. Diese Europa-Beauftragten sollten ähnlich wie Gemeindereferentinnen und -referenten für Umwelt- oder Jugendfragen, als Ansprechpartner und "Drehscheiben" für EU-Themen in den Gemeinden fungieren

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt Frau Bürgermeisterin Gabriele Maw als EU-Gemeinderätin zu bestellen.

Beschluss:

Für Stimmen:16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1
(Gabriele Maw)

Pkt.10.) Subventionen

1) Seniorentreff Maria Lanzendorf

Sachverhalt:

Fast Jeden Dienstag findet im Gemeindesaal ein „Seniorentreffen“ der Maria Lanzendorfer Pensionisten statt. Frau Probst und Frau Wasinger organisieren diesen ehrenamtlich. Zur

Gestaltung der Aktivitäten und für den laufenden Betrieb wurde ein Ansuchen um Subvention gestellt.

Im letzten Jahr wurde eine Subvention in der Höhe von 220,- Euro gewährt.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für das Jahr 2013 eine Subvention in der Höhe von 220,- Euro.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1

(Helga Horwath)

2) „erste halbe Stunde gratis“ NEXT BIKE

Sachverhalt:

In der Gemeinde Maria Lanzendorf wurde 2012 das Tarifmodell 2012 eingeführt. Die NÖ Energie- und Umweltagentur bietet eine Verlängerung des Tarifmodells „erste halbe Stunde gratis“ für die Radsaison 2013 (20. März – 16. November) an.

Für die Durchführung wird der Entfall der Verleiheinnahmen mit € 1 netto pro ½ h entsprechend der tatsächlichen Ausleihungen am Ende der Saison 2013 an die Gemeinde verrechnet. Basis für das Angebot ist eine geschätzte Anzahl an Fahrten.

Gesamtkosten ca. € 30,- pro Jahr.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt „die erste halbe Stunde“ für Ausleiher der Next Bike Räder zu subventionieren, bzw. zu übernehmen.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.11.) Auflösung der Vereinbarung „Nacht-Anrufsammeltaxi“ AST Südheide

Sachverhalt:

2006 wurde im Gemeinderat die Installierung eines Nacht-Anrufsammeltaxis beschlossen.

Für die Systemerhaltung fallen im Jahr ca. € 1.900,- an Kosten an.

Da das Angebot kaum angenommen wird, ein einziger Fahrgast 2012.

Es soll daher die Vereinbarung mit der „AST Südheide“ aufgelöst werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Vereinbarung mit „AST Südheide“ aufzulösen.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 12.) Bewilligung von Ausgaben

Sachverhalt:

Nachstehende Ausgaben werden den Mitgliedern des Gemeinderates zur Genehmigung vorgelegt:

	Firma / Leistung:	Haushaltsstelle:	Betrag: (Inkl. Ust.)
01.)	Kindergarten Matratzenschrank und Bettwäschewagen		1.008,-
02.)	Traktor Handlaubsaugdüse		588,-
03.)	Kastanienbaumspritzung Fa. Reischl		925,63

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die oben angeführten Ausgaben.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.13.) Wartungsvertrag Baumpflege

Sachverhalt:

Von 2007 bis Ende 2012 wurde die Firma Pogats & Terzer Baumservice OEG, Hainfelderstraße 26, 2563 Pottenstein, mit der Wartung der gemeindeeigenen Bäume beauftragt.

Bei den damaligen Gesprächen mit genannter Firma und dem Ausschuss Umwelt, Grünraum und Hochwasser, wurde eine Variante präsentiert, die vorsieht, dass keine Software gekauft werden muss und die Bearbeitung und Betreuung des digitalen Baumkatasters bei der Firma verbleibt, welche auch die Grundlagen des Baumbestandes erstellt und nach 5 Jahren der gesamte zu pflegende Baumbestand im System erfasst ist.

Vorteil: Die Kosten fallen nicht auf einmal an, sondern verteilen sich auf 5 Jahre, die Betreuung und Wartung befanden sich in einer Hand.

Nun ist der Wartungs- und Haftungsvertrag abgelaufen.

Es wurde wieder die Fa. Pogats & Terzer auserwählt ein Angebot für die Baumpflege, Überprüfung und Wartung abzugeben.

Eine Baumkontrolle kostet pro Stück € 6,00,-, bei einem Baumbestand von 800 Bäumen, kostet eine einmalige Überprüfung aller Bäume maximal € 4.800,-.

Gesamtkosten Pogats & Terzer : maximal € 4.800,-

Ein Gegenoffert wurde bei den österreichischen Bundesforsten eingeholt. Da hier kein Grunddatenstand vorhanden ist, müsste hier sofort eine Erstüberprüfung durchgeführt werden. € 5.200,- (800 Bäume), jede weitere Kontrolle eines Baumes würde € 4,50,- kosten. Es würde eine internetbasierende Datenbank/digitaler Kataster erstellt werden, wobei diese mit der Homepage verlinkt würde und jedermann sich Informationen jedes gemeindeeigenen Baumes abrufen könnte. Datenpflege pro Jahr € 300,-. Jährlicher Zustandsbericht € 150,-. Die weiteren 4 jährlichen Überprüfungen Kosten maximal € 3.600,-/Jahr- Gesamtkosten österr. Bundesforste: erstes Jahr maximal € 5.200,- jedes weitere Jahr max. € 3.600,-

Zusammenfassend ist festzuhalten, wenn jährlich alle 800 Bäume geprüft werden, die Fa. Bundesforste günstiger wäre, jedoch kann aus der Erfahrung berichtet werden, dass jährlich lediglich ca. 200-300 Bäume kontrolliert werden müssen und somit die Fa. Pogats & Terzer rein preislich günstiger ist.

Desweiteren ist man mit der Fa. Pogats & Terzer sehr zufrieden. Ein Vergleich mit der Fa. Bundesforste kann ebenfalls abgegeben werden (Pappelschnitt Sportplatz). Hier bediente sich die Fa. Bundesforste eines Subunternehmens, terminliche und qualitätsmäßige Ausführung ließen zu wünschen übrig.

Die Kosten für die Baumängelbehebungen sind immer extra zu beauftragen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, die Firma Pogats & Terzer Baumservice OEG, Hainfelderstraße 26, 2563 Pottenstein, mit der Wartung und Betreuung der Bäume, sowie mit der Baumerhebung, Datenerfassung und Datenverwaltung, gemäß den Preisinformationen vom 10.12.2012, zu beauftragen.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.14.) Anpassung der Gemeindeversicherungspolizzen

Herr GR Helmut Schlechticky verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Die bestehenden Versicherungspolizzen (Uniqa) für Gemeindezentrum, Sachversicherung, Feuerwehr, Bauhof und Siloanlage, Wohnhaus Regergasse 4, Totenhalle, Kindergarten, Kulturhaus sowie eine Haftpflichtversicherung wurden überprüft.

Es wurde von den Vertretern der Versicherung Uniqa ein neues besseres Gemeindekonzept erstellt, die Polizzen zusammengefasst bzw. ein größerer Versicherungsschutz angeboten (zusätzliche Haftpflichtversicherung für: Gesunde Gemeinde, Dorferneuerung, Bücherei, Feuerwehr, Ferienkindergarten, Ferienspiel).

Es ergibt sich daher bei der Jahresprämie für alle Versicherungen ein Aufpreis von € 4,55,-. Jetzige Jahresprämie aller Versicherungen € 9.489,76.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die bestehenden Versicherungen zu kündigen und das neue Versicherungsangebot (Uniqa) anzunehmen.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Herr GR Helmut Schlechticky betritt den Sitzungssaal.

Pkt. 15.) Allfälliges

- Dankschreiben Kriegsopfer- und Behindertenverband Ortsgruppe Maria Lanzendorf
- Neuübernahme Seniorenzentrum
- Stadt-Umland Forum, Verlängerung der U-Bahn bis 2020
- Radwegprojekt Beschilderung
- Kleingarten, Gespräche bzgl. Umwidmung und Bebauungsbestimmungen im Laufen

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 19.06.2013 genehmigt.

Bürgermeisterin

Schriftführer(in)

Gabriele Maw

Ing. Thomas Pokernus

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat